

Lärm und Termindruck belasten uns Lehrer enorm ! :-(

Beitrag von „Buntflieger“ vom 24. Februar 2018 10:29

Zitat von Krabappel

Dazu musst du wissen, dass es noch andere Forenteilnehmer gibt, die (ohne selbst einen Plan zu haben) ständig alles ganz genau wissen. Da hast du dich halt eingereiht. Schau dir ruhig von deiner Mentorin alles ab, was du für dich brauchen kannst. Aber solange du nicht selbst durch derlei Klassen alleine durchmusstest, um die es im Artikel geht, kann es wie ein Schlag ins Gesicht für die Kollegen sein, die in ätzenden Klassen unterrichten müssen. Wo sich die Schüler so benehmen, dass man als neuer Fachlehrer keinen Fuß auf den Boden bekommt. Es gibt Schüler, die ihre Lehrer wie Scheiße behandeln, also etwa so, wie der Umgang zu Hause miteinander ist.

Dass man Schüler beschäftigen muss, weiß tatsächlich jeder, nur: was tun, wenn sie nicht machen, was man ihnen hinlegt? Wenn nichtmal Unterrichtsgespräch möglich ist? Die Klassen, wo Schüler sich weigern, den Raum zu verlassen und die Lehrer mit Fotze beschimpfen? Achso, Peergruppentrallala- im Ernst? Glaubst du, alle anderen Lehrer sind doof und wissen nicht, welche Konflikte in der Pause und weiter im Unterricht liefen?

Wenn man sich schwierige Klassen nicht von Klasse 5 an herandrillt und an einem Strang zieht, kann man sich als Einzelner auf den Kopf stellen und lachen, nur dass es nicht zum lachen ist. Erwachsene Menschen sitzen dann schluchzend im Lehrerzimmer und man kann sich nur noch gegenseitig helfen, in dem man ein Elterngespräch übernimmt, weil man die Mutter etwas besser kennt oder ganz einfach nicht in diesen Konflikt involviert ist.

Dann kommen deine Binsenweisheiten wie Hohn, verstehst du das? Aber am Anfang ist das so, ich weiß schon. Man sitzt hintendrin und demkt: ach ist das alles einfach.

Edit: bin im Artikel verrutscht, dort ging es um allgemeine Lärmbelästigung. Ist aber egal, da das Grundproblem nicht darin liegt, dass flächendeckend Lehrer alles falsch machen 😊

Hallo Krabappel,

ich lass mir deine Kritik gerne gefallen, denn sie stimmt ja sogar, aber du musst zumindest zugeben, dass ich von Anfang an darauf hingewiesen habe, dass ich Anfänger bin und meine

Ratschläge entsprechend zu verstehen sind.

Wenn du also mir nun vorwirfst, hier ganz plump den Besserwisser spielen zu wollen, dann ist das auch nicht ganz fair. Das war nämlich erklärtermaßen nicht meine Intention.

Außerdem habe ich ja häusliche Probleme und Peer-Konflikte in der Liste erwähnt und ich war auch schon an einer Schule, wo die Schüler kaum beschulbar waren. Eine klassische Brennpunktschule. Solche Extreme gibts natürlich und auch manche Klassen an unserer Schule haben verdammt schlechte Tage, wo selbst ein Lehrer, den sie gerne mögen, keine Mittel hat, für Ruhe zu sorgen. Das alles ist mir völlig glasklar.

Aber mir gehts ja gar nicht darum. Es ging im Beitrag oben um Entlastungsmöglichkeiten für Lehrer, die unter Lärmbelästigung durch Störungen leiden und da finde ich es einfach sinnvoller, den Betroffenen mehr Mittel an die Hand zu geben, um insgesamt die SuS im Unterricht ruhiger zu halten. Denn darum geht es ja: um mehr Ruhe im Unterricht und nicht um völlig erziehungsgestörte SuS, die mutwillig jede Form von Unterricht boykottieren.

Viele Grüße
Buntflieger